

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 5 (1879)  
**Heft:** 12  
  
**Rubrik:** Illustrierte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



MEDICIN PREPARATE, Sontagsinsertere, BÜCHERANZEIGER, VERKAUF OFFERT, LUXUSARTIKEL, PARFUM, BADER & KURORTE, Feine Weine, Capital-Gesuche, PIANOS, Für Jagd-Liebhaber, Conservirte Nahrungsmittel.

STELLENSUCHE. Für Kapitalisten

Illustrirte Annoncen-Beilage zum

# Nebelspalter

N<sup>o</sup> 12

Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes vor um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche auflegen und beachtet werden. Inserataufträge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Zeile 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich erteilt.

**PATENT.**  
technisches Bureau  
von  
J. Brandt & G.W. Nawrocki  
Civil-Ingenieure  
BERLIN W., Leipziger-Str. 124.  
[504]

**Gesucht wird**  
für eine junge, anständige Tochter, die auch Liebe zu Kindern hat, eine Stelle, bei einer achtbaren Familie, in einem Privathaus, wo möglich in der französischen Schweiz. Gutes Zeugnis oder nähere Auskunft kann von der jetzigen Herrschaft gegeben werden. — Eintritt gerne so bald als möglich.  
[306]

**Für Hotelbesitzer**  
Ein tüchtiger Koch mit guten Zeugnissen sucht Saison oder Jahresstelle.  
[307]

**Eine ältere Dame**  
in allen Branchen des Hausstandes vollkommen bewandert, beste Referenzen besitzend, wünscht bei einer achtbaren Familie oder in einem Hotel eine Stelle als  
[306]

**Gouvernante.**

**Commis-Stelle-Gesuch.**  
Ein junger Mann, der seine Schulzeit in einem Mercerie- und Bonneterie-Geschäft en gros & en détail gemacht u. dajelbst seit einiger Zeit als  
[309]

**Commis**  
conditionirt hat, sucht unter beizubehaltenden Ansprüchen anderwärts Engagement. — Eintritt Anfangs April.  
[309]

**Bern**  
Fabrikation  
von  
**Billards**  
von

**F. Morgenthaler.**  
Beständiger Vorrath verschiedener Grössen und Faconen. Auswahl in sämtlichen Utensilien.  
[516]

**Reparation. Tausch. Miete.**  
Gleiches Haus in  
**Zürich.**

**Prima**  
gebr. Java- und Ceylon-Kaffee  
gezuckert nach indischer Art, welcher den Vortheil hat, dass man stets 1/3 weniger von demselben gebraucht als von dem gewöhnlich gebrannten Kaffee und alsdann noch kräftiger ist, empfiehlt in verschiedenen Sorten und in durchaus reineschmeckender Waare billigt von 1.30 — 1.70 % pr. 1/2 Kilo gegen Nachnahme die Dampf-Kaffeebrennerei von  
[519]  
H. Kuckuk in Mülheim a/d Ruhr, Rheinland.

**ZÜRICH ZÜRICH**  
**KRONENHALLE**  
Café — Restaurant — Billards

Täglich Mittagessen zwischen 11 $\frac{1}{2}$ -2 Uhr  
à Fr. 1. 50.

Abendessen zwischen 5 $\frac{1}{2}$ -10 Uhr  
à Fr. 1. 50.

Suppe, 2 Fleisch mit Gemüse und Dessert.

**Mittag- und Abendessen** [421n]  
zu jedem beliebigen höheren Preis  
sofort servirt

**Speisekarte mit halben Portionen**  
Den ganzen Tag gute Bouillons à 25 Cts. mit Brod  
Café, Thee oder Chocolat mit Brod ... 50 Cts.  
" " " " compl. ... 80 "

**Tit. Geschäftsleute, Tonhalleconcert- und Theaterbesuchende** mache ich ganz besonders auf obige Einrichtung aufmerksam.

**Anton Dreher's Wiener Märzenbier**  
(Erster Preis an der Pariser-Weltausstellung)

**Erlanger und Pilsener Biere**

Die fortwährende Frequenz meines Etablissements gestattet mir in Küche und Keller nur Gutes zu liefern und werde ich stetsfort bemüht sein, den alten guten Ruf derselben aufrecht zu erhalten.

Sich ferner angelegentlichst empfehlend

**E. BOSSHARD.**

**Joh. Samuel Stengel**  
**Fabrik musikalischer Instrumente**  
Bayreuth in Bayern.

Inhaber mehrerer Preis-Medaillen.  
(Aeltestes Geschäft Deutschlands.)  
empfiehlt sich in **Holz-Blase-Instrumenten** bestens.

**Beim Zahntechniker.**

Fräulein: „Da haben Sie ein Gebiß mit Tigerzähnen; für wen ist das bestimmt?“

Zahntechniker: Für einen preussischen Major. Wenn der seinen Soldaten die Zähne zeigt, will er den Eindruck machen, als ob er jeden fressen wolle.

**Künstlerinnen-Großmuth.**

Photograph: „Eine so gefeierte Schauspielerin, wie Sie, verehrtes Fräulein, sollte sich doch photographiren lassen.“

Schauspielerin: Ich hasse das Sitzen. Wenn Ihnen aber, wie Sie sagen, ein schönes Bild von mir vor Augen schwebt, so erlaube ich Ihnen danach eine Copie auf photographischem Wege anzufertigen.

**Trost.**

Steht eine Thräne dir im Auge  
Verzweifle nicht, das ist nur Wasser;  
Und bist du Jemanden 'was schuldig  
Dann zahle nicht, denk: Das vergaß er.

**Alterthum und Neuzeit.**

Dido, die Gründerin Carthago's, führte bekanntlich ihre Gründung dadurch aus, daß sie eine Ochsenhaut in Riemen zerschnitt, die Riemen zusammenknüpfte und das betreffende Land damit umspannte.

Es ist erstaunlich, welche Ähnlichkeit zwischen dieser Gründerin im Alterthume und unsern modernen Gründern ist.

Anbei einige Beispiele:

Dido wußte gut zu schneiden, aber auch unsere Gründer machen meistens einen guten Schnitt.

Dido verstand es vom Ochsen Nutzen zu ziehen. Was wären unsere Gründer, wenn es nicht so viele Ochsen in der Welt gäbe?

Dido führte die Gründung Carthago's durch Leder herbei; — auch der Ursprung der modernen Gründungen ist meistens sehr ledern.

Dido zog die Ochsenhaut so in die Länge, daß man das Ende davon nicht absehen konnte. — Auch die andern Gründer sind bemüht, ihr Unternehmen in die Länge zu ziehen, damit Niemand das Ende absehen kann.

Bei diesen Ähnlichkeiten zwischen den genannten Persönlichkeiten gibt es aber doch einen gewaltigen Unterschied. Es ist die Methode, welche beide zu ihren Zwecken kultiviren: Während Dido einem Ochsen das Fell abzog, ziehen unsere modernen Gründer uns das Fell über die Ohren.



# ORELL FÜSSLI & Co.

## ZÜRICH

### Artistische Anstalt

Erstellung von Zeichnungen  
von  
Gebäuden, Landschaften,  
Maschinen  
nach der Natur, nach Photographien oder andern  
Originalen.

Entwürfe für Aktien und Banknoten.

Photographische Verkleinerung oder Vergrößerung  
aller Arten von Originalen.

### XYLOGRAPHIE

Erstellung von Holzschnitten von Maschinen,  
Landschaften, Gebäuden, Zierschriften, Monogrammen,  
illustrirten Inseraten für Buchdruck.

Von den Holzschnitten werden auch galvanische oder Schrift-  
zeug-Clichés geliefert.

### LITHOGRAPHIE

Erstellung von Zeichnungen jeder Art auf Stein.

WECHSEL, FACTUREN, VISITENKARTEN,  
VERLOBUNGS-, GEBURTS- & TODES-ANZEIGEN.  
Photographie auf Lithographiestein.

Erzeugung chemisch hochgravierter Druckplatten  
von  
PHOTOGRAPHIEN,  
LITHOGRAPHIEN und KUPFERSTICHEN  
ebenso von  
Glaszeichnungen, Hyalo-Typographie.

Feinstes liches

[520]

## BRAUMALZ

offeriert die

Elbschlossbrauerei  
LEITMERITZ.

Haus im Jahre 1836 gegründet.  
Emilio Dalmedico di G. Ppe.  
Venedig.

Glasperlen allerlei Gattungen u. Cocus-  
bellen-Export.  
Vertreter, welche gute Referenzen  
leisten können, werden gesucht.  
Diese Firma beschäftigt sich auch mit  
Commissions-Geschäften, Vertretungen und  
Wechsel-Incassi für ganz Italien gegen eine  
niedere Provision. [c 502]

Fz. Hch. Schroeder,

[512]

Nürnberg.  
alleiniger Fabricant von  
D. Haegerich's verbesserten

Patent-Petroleum-  
Kochapparaten

mit festen u. abnehmbaren Brennern.  
Prospecte und Preisliste franco und  
gratis. — Wiederverkäufern Rabatt.  
Absatz 150000 Stück.  
Erstes deutsches Fabricat.

Spez.-Arzt für Geschlechts-  
und Hautkrankht. Schwäche,  
Kröpfe: Dr. Blüschädler,  
[451] Bahnhofstrasse 64.

## Elbschlossbrauerei Leitmeritz in Böhmen

gegründet 1859

erlaubt sich zum Bezuge ihrer Versandtbiere ergebenst  
einzuladen. [521]

### Vulkanisirte Kautschuk-

und elastische Stempel

Signaturen

sowie in allen Grössen  
[517] liefert die Fabrik von

G. Mäurer & E. Holthaus,  
Berlin S., Ritterstr. 10.

Wiederverkäufern günstige Bedingungen.  
Illustr. Preis-Courante gratis und franco.

### Lutzé & Kitzing,

[518]

Paris,

62 rue de Saintouge,  
Kommissionshaus ersten Ranges,  
übernimmt Consignationen in  
Käse, Butter und Eiern gegen  
mässige Provision. Vorschüsse  
werden auf Wunsch gegeben.  
Man sucht besonders geringe  
Sorten Schweizerkäse, magere,  
halbfette, u. fehlerhafte Waare  
und verkauft nur gegen Kasse.

Man spricht auch Deutsch!

Der au Gicht, Rheumatis-  
mus oder Erkältungs-  
krankheiten leidet,  
verleihe sich mit  
dem Buche: **Die Gicht.**  
Preis 37 fr. 33. s.  
2. Aufl. Ausführlichen  
Prospect  
verf. gratis u. franco Ch.  
Hohenleiter, Leipzig u. Gaf.

\* Vorräthig in der Buchhandlung von  
Th. Hohenleiter in Basel, welche dasselbe  
gegen 85 Cts. in Briefmarken überall hin  
versendet. [472]

### Estragonessig,

[510]

Weinessig

empfiehlt die Essigfabrik von  
Richard Hengstenberg  
in Esslingen a. Neckar.

Billig zu verkaufen:

Gutgeräucherte

[511]

Schinken

bei

Frid. Wilhelm,  
in Oftringen b. Aarburg.

### Für Gemeinden.

[514]

Neue  
Dampf-Feuerspritze  
zu verkaufen.  
Garantie ein Jahr.

Die Dampfentwicklung dieser Spritze  
erfolgt in 10 bis 12 Minuten. Dieselbe wirft  
den Wasserstrahl von 22 m Durchmesser  
40 Meter hoch und liefert 1000 Liter Wasser  
per Minute. Preis incl. allem Zubehör sowie  
100 Meter Lederdruckschlauch u. 10 M.  
Saugröhren M. 6000.

Weitere Auskunft ertheilt

Cremer-Strassé,

8 Stelzengasse in Strassburg i. Els.

[491]

Der Doctor-Titel

(von verschiedenen Universitäten) wird  
discret und reell vermittelt. Adresse  
W. Ball London, S. E. 16, Dennetts  
Grove, Dennetts Road, Peckham.

### HOLZ- und Stroh-Instrumente

Sehr leicht zu erlernen, auch für Nicht-  
musikalische. 2 Octaven chromatisch  
12 Fr. 50 Ct., ein Solo dafür mit Orchester-  
Begleitung 3 Fr., liefert

H. Rösler, rue de Bourg 16,  
Lausanne. [496]

### Grazer Eisenwaaren-Fabrik

[499]

Graz (Steiermark)

Central-Bureau Wien, Favoritenstrasse  
Stahlkräfte  
in allen Härtegraden und Dimensionen  
gewalzt und gezogen.

Regen- und Sonnenschirm-Drähte  
fertige Sonnen- u. Regenschirmstangen aus  
Patent-Guss-Stahl  
Patent-Clavier-Saiten  
Kratzendraht (andresirt u. dressirt)  
Stahldraht für diverse Verwendungen  
als

Jacquardnadeln, Haseln, Krenpel, Ketten,  
Telegraphenleitungen, Spiralfeder n.,  
Sicherheitsnadeln, Nähmaschinen, Haar-, Strick-,  
Häkelnadeln, Hutgestelle, Broches,  
Fischongeln, Stahlfeder n., Nähmaschinen-  
nadeln, Uhrenfedern etc.

Ausgezeichnet: Paris 1878.

### Die Annoncen-Expedition

von

Orell Füssli & Co. in Zürich

Marktgasse 14. I. Stock,  
empfiehlt sich zur Annahme und Besorgung von

## Anzeigen

für

Alle Zeitungen

der

Schweiz und des Auslandes.

Original-Preise, keine Nebenspesen, bei grösseren  
Aufträgen Rabatt, Kostenvoranschläge gratis.

### Für nur 6 Reichsmark!

Ein brillantes, billiges und nützliches  
Festgeschenk für jede Familie.

## Britannia-Silber-Besteck

bestehend aus:

6 Stück Esslöffel	Neuestes Façon,
6 „ Gabeln	Täuschende Silberähnlichkeit,
6 „ Theelöffel	Für ewigen Gebrauch,

in geschmackvollem Etui.

Ferner zum Besteck passend:

6 Stück Tafelmesser	M. 5.—	Die Klingen der Messer v. feinsten Solinger Silberstahl, die Hefte massiv von Britannia-Silber. [480]
6 „ Dessertmesser	M. 4.—	
6 „ Dessertgabeln	M. 4.—	

ebenfalls in Etui.

Garantie für die Dauer der hochfeinen Silberpolitur, welche  
nie vergilbt und für Solidität durch Erstattung des Preises bei franco  
Rücksendung der Waare.

Versandt gegen Nachnahme od. franco Einsendung des Betrages.

Theodor Rossmüller, Düsseldorf.

Von den vielen Anerkennungs-schreiben lasse ich folgen:

„Die mir gesandten Britannia-Silber-Sachen haben allgemeinen  
Beifall gefunden und die Meinigen sehr erfreut. Ich wünsche nun  
noch 12 Tafelmesser und 12 Tafelgabeln.“

Danzig, 20. Juli 1878.

(gez.) Gaul,

Stadt- und Kreisgerichts-Secretair.“

Ebenso sprechen sich aus: Professor R. Andersch, Regensburg  
5.10. 78., Pfarrer P. Schaefer, Holzappel bei Wiesbaden 4.4.78.

## Presshese

Liefert in vorzüglicher Qualität per Kilo zu Fr. 1.80 franco ohne Nachnahme  
[476] Wiederverkäufern besonderen Rabatt.

Alb. Herzig, Presshese-fabrikant, Kleindietwyl (Bern).

„Keine Kopirpresse mehr!“

### Man kann den Brief zugleich mit der Copie schreiben.

Unstreitig ist das Copiren in dem bisher bestehenden Verfahren  
ein sehr lästiges und zeitraubendes; wie oft wird ein Brief, der  
schon geschrieben ist, durch das beim Copiren nothwendige Be-  
feuchten verwischt und entsteht, ja sogar ganz unleserlich gemacht.  
Bei meinem neu erfundenen Copirbuche ist aber das Copiren ganz  
überflüssig; denn dadurch, dass man unter ein Blatt des Copir-  
buches das Briefblatt und zwischen diesen beiden Blättern das  
Tintenpapier legt, bewirkt der Druck der trockenen, eigens bei-  
gestellten Feder, dass das Tintenpapier die Tinte für Brief und  
Copie zugleich abgibt, man schreibt daher Brief und Copie in  
Einem, unerreicht deutlich u. sauber. Niemand ist das gewöhnliche  
Copirverfahren im Stande, so kräftige, rein leserliche Copien zu  
liefern, und was besonders wichtig, die Copie bleibt nach Jahren  
immer gleich deutlich. [438]

Preise eines Copirbuches:

Auf 250 Correspondenzkarten fl. 1.—	für 250 Briefe Quartformat fl. 3.—
Notiz- u. Commissionsbücher	„ 500 „ „ fl. 4.—
für Reisende „ „ fl. 1.20	„ 750 „ „ fl. 6.—
für 250 Briefe Octav in eleg.	„ 1000 „ „ fl. 6.80
Leinwand gebunden „ fl. 2.50	

Bestellungen an A. S. Deutsch, Wien, II., Untere Angartenstrasse 34,  
gegen Einsendung des Betrages od. gegen Nachnahme.

Wiederverkäufer werden allorts engagirt.

Tinte, Feder und Copirpresse überflüssig.